

Rosenkiachl helfen kranken Kindern

ENGAGEMENT Ingo Hoffmann und Jürgen Jakobi spenden 500 Euro an den VKKK.

CHAM. Wenn Ingo Hoffmann und Jürgen Jakobi in der Vorweihnachtszeit am Chamer Marktplatz leckeres Backwerk über die Theke reichen, haben davon nicht nur Schleckermäuler etwas. Was in der Kasse landet, leiten die beiden zu 100 Prozent an den Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern (VKKK) weiter. Unterstützt von ihren Familien brutzelten die beiden im vergangenen Jahr ihre süßen Rosenkiachl. Die Nascherei fand viele Abnehmer und brachte 500 Euro ein. Diese nahm jetzt freudestrahlend Eva-Maria Prem für den VKKK entgegen. Die eh-

renamtliche Helferin kennt die Situation der betroffenen Familien, wenn die Krankheit des Kindes das Leben aus den Angeln hebt. Neben der großen Sorgenlast kommt auf die Eltern auch finanziell einiges zu. Da klinkt sich der Verein ein: „Wir betreuen und unterstützen Kinder sowie Familien in verschiedenen Lebensphasen, während der Therapie und nach der Behandlung. Wir versuchen zu helfen, wo wir können“, erzählt Prem, für die diese Arbeit spürbar eine Herzensangelegenheit ist.

So habe der Verein neben vielen anderen Projekten das Regensburger Elternhaus nahe der Kinder-Uni-Klinik Ostbayern (KUNO) verwirklicht. Hier haben Eltern, die ihrem Kind zur Seite stehen wollen, die Möglichkeit, kostenlos zu übernachten. „Wenn es nötig



Gute Stimmung herrschte bei der Spendenübergabe an Eva-Maria Prem.

ist, betreuen wir Kinder auch in ihrer Lebensendphase.“

Angesichts des großen Bedarfs an Hilfe freute sich Prem sehr über die Spende. Wer in der diesjährigen Vorweihnachtszeit sich selbst und betroffenen Familien gleichermaßen eine

Freude bereiten will: Beim Weihnachtsmarkt der Stadt Cham, der am Freitag beginnt, sind die Rosenkiachl wieder im Angebot. Am dritten Adventswochenende öffnen Ingo Hoffmann und Jürgen Jakobi dann ihre Backstube.